

Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG MONTABOUR

Drucksache-Nr. 010/01Sta/2020

Nachtrag zu Drucksache-Nr.

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:

Datum

SG 2.1 / 2.1/Be

07.01.2020

Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Montabaur

16.01.2020

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Montabaur

16.01.2020

Betreff:

Aufstellung des Bebauungsplanes "Färbersahlen" - Auftragsvergaben

1. Ergänzende Verkehrsuntersuchung

2. Ergänzende artenschutzrechtliche Untersuchungen

Sachverhalt / Begründung:

Aus den bisherigen Diskussionen in den städtischen Gremien bzw. den bereits vorgetragenen Anregungen der Anlieger bzw. der bereits erfolgten ersten Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ergab sich die Notwendigkeit zur Einholung weiterer Gutachten:

1. Verkehrsuntersuchung

1.1 Anbindungs/Erschließungsvarianten

In den letzten Sitzungen wurden insbesondere verschiedene Anbindungs / Erschließungsvarianten des Plangebietes erörtert:

1.1.1 Durchgehende Straßenverbindung von der Tonnerrestraße zur K 82 mit der Gefahr von Abkürzungsverkehren von der B 255 zum ICE – Bahnhof und umgekehrt,

1.1.2 Anbindung ausschließlich über die Straße In der Kesselwiese und die K 82,

1.1.3 Anbindung ausschließlich über die Tonnerrestraße,

1.1.4 Aufteilung des Plangebietes in zwei Bereiche, die nur fußläufig miteinander verbunden und ansonsten getrennt voneinander an die Straße In der Kesselwiese/K 82 bzw. Tonnerrestraße / Limburger Straße angebunden werden sollen.

Die städtischen Gremien haben sich dann für die unter Ziffer 1.1.4 genannte Alternative entschieden. Ein erstes Plankonzept haben wir anliegend beigelegt.

1.2 Anzahl der Wohneinheiten pro Gebäude

Des Weiteren wurde die Anzahl der zulässigen Wohneinheiten pro Gebäude besprochen. Das Plangebiet soll sich in ein allgemeines Wohngebiet mit voraussichtlich 2 maximal drei Wohnungen

pro Einzelhaus bzw. 1 Wohneinheit pro Doppelhaushälfte und eine Zone für besondere Wohnformen – sozialer Wohnungsbau – mit zwischen 8 – 10 Wohnungen pro Gebäude unterteilen. Für den Bereich der verdichteten Bebauung kann geschätzt von insgesamt 50 WE ausgegangen werden.

1.3 Aufbauend auf dieser Aufgabenbeschreibung und der unter Ziffer 1.1.4 beschriebenen Erschließungsvariante wurde ein Kostenvorschlag für eine Knotenpunktuntersuchung (In der Kesselwiese/K 82 Allmannshausen bzw. Tonnerrestraße/L 313 Limburger Straße bzw. eine grundsätzliche Einschätzung und Priorisierung der unterschiedlichen Erschließungsvarianten aus verkehrlicher Sicht eingeholt.

Das Büro SHG, Montabaur, hat die abgefragten Leistungen zum Preis von brutto 5.630,25 € angeboten.

2. Ergänzende natur/artenschutzrechtliche Untersuchungen

Die vom Büro Kocks, Koblenz, bereits erarbeitete und in den Gremien kurz vorgestellte natur- und artenschutzrechtliche Beurteilung wurde zwischenzeitlich der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises vorgelegt und der sich daraus ergebende weitere spezielle Untersuchungsaufwand abgestimmt.

Die zusätzlich erforderlichen Leistungen

- Revierkartierung Brutvögel,
- Erfassung von Fleder- und Haselmäusen, Zauneidechsen/Reptilien sowie Tagfalter,
- Überarbeitung des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages

wurden zum Preis von brutto 7.478,26 € angeboten.

3. Zusammenfassung

Aus Sicht der Verwaltung sind

- beide Untersuchungen erforderlich, um einen rechtssicheren Bebauungsplan zu erarbeiten und
- beide Büros fachlich geeignet, die Gutachten zu erstellen.

Es wird daher die Vergabe der Aufträge in der vorbeschriebenen Form empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt,

1. den Auftrag für die Verkehrsuntersuchung an das Büro SHG, Montabaur, entsprechend dem im Schreiben vom 06.01.2020 angebotenen Preis von 5.630,25 € brutto
2. den Auftrag für die ergänzenden faunistischen Untersuchungen und die daraus resultierende Überarbeitung des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages an das Büro Kocks, Koblenz, entsprechend dem im Schreiben vom 19.12.2019 angebotenen Preis von 7.478,26€ zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen ☒ Ja ☐ Nein		
	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Buchungsstelle:		
Projekt-Nr.:		
Ansatz zzgl. Haushaltsreste und außer-/ überplanmäßigen Bewilligungen:	€	€
bereits verausgabt:	€	€
durch Aufträge gebunden:	€	€
noch verfügbar:	€	€

Im Auftrag



Gerd Becher